**kukita NRW. Künstlerinnen und Künstler in die Kita – Notwendigkeit/Beschreibung der Maßnahme**

Kindertageseinrichtung, in der das Projekt durchgeführt werden soll:

|  |
| --- |
|  |

[ ]  Die Kindertageseinrichtung bewirbt sich erstmalig für eine Teilnahme am oben genannten Förderprogramm.

[ ]  Die Kindertageseinrichtung wurde bereits im Rahmen des oben genannten Förderprogramms gefördert.

|  |
| --- |
|  |

Die Förderung erfolgte im Zeitraum:

**Angaben zum Projekt**

|  |  |
| --- | --- |
| Projekttitel |  |
| Thema des Projektes  |  |
| Altersgruppe der beteiligten Kinder |  |
| Geplante Gruppengröße für das Projekt |  |

Welcher Kunstsparte ist das Projekt zuzuordnen?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  Bildende Kunst | [ ]  Theater | [ ]  Musik | [ ]  Tanz |
| [ ]  Film | [ ]  Medienkunst (außer Film) | [ ]  Literatur |  |
| [ ]  spartenübergreifender Ansatz: |  |  |  |

Projektbeschreibung unter Berücksichtigung folgender Aspekte: Zielsetzung, Projektstruktur/zeitlicher Rahmen, methodische Ansätze mit Blick auf die Zielgruppe, Einsatz von Materialien **(max. 1.000 Zeichen mit Leerzeichen)**

|  |
| --- |
|  |

Wie werden die Kinder bei Entscheidungen zur Projektplanung und -durchführung beteiligt? **(max. 500 Zeichen mit Leerzeichen)**

|  |
| --- |
|  |

Wie werden die Eltern in die Projektplanung und -durchführung eingebunden? **(max. 500 Zeichen mit Leerzeichen)**

|  |
| --- |
|  |

Welche Möglichkeiten sehen Sie, Kulturelle Bildung in das Alltagsleben Ihrer Einrichtung zu integrieren und nachhaltig in der pädagogischen Konzeption zu verankern (z.B. weitere Kooperationen, Qualifizierungen, …)? Falls Sie bereits in der Vergangenheit im Rahmen des Programms gefördert wurden: Welche Maßnahmen zur nachhaltigen Verankerung der Kulturellen Bildung wurden seitdem umgesetzt? Welche weiteren Maßnahmen sind geplant? (**max. 1.000 Zeichen mit Leerzeichen)**

|  |
| --- |
|  |